

Allgemein

Die Software muss/sollte nicht neu installiert werden!!!

Es reicht aus, wenn das gesamte ACTICON-Verzeichnis von dem Quellordner auf einen neuen Zielordner kopiert wird.

Mit der Installation von der Original-CD würde man die ursprüngliche «alte» Softwareversion wieder in Betrieb nehmen. Meist wurde aber zwischenzeitlich entweder bereits ein Upgrade oder zumindest ein Update ausgeführt, welches die Datenbank angepasst und verändert hat.

Wenn man nun eine aktuelle Datensicherung hier einspielt, dann würde eine Inkonsistenz zwischen Datenbankversion und Softwareversion entstehen.

Voraussetzungen

Alle **ACTICON-Anwendungen** sowie der Dienst müssen **vor** dem Kopieren beendet sein, damit alle Dateien ohne Fehler kopiert werden können.

Falls ein Dienst aktiviert sein sollte, dann muss dieser nach seiner Beendigung auf die Startart "manuell" gesetzt werden, um zu verhindern, dass dieser durch einen automatischen Start möglicherweise Dateien sperrt/blockiert.

Neuregistrierung

Nach dem Kopieren der Software auf eine neue Hardware wird lediglich beim Programmstart erkannt, dass es sich um eine neue Systemumgebung handelt. Die Software erwartet eine Neuregistrierung. Diese kann per Telefonsupport kostenfrei ausführen. Ist ein Serverumzug bereits im Voraus bekannt, können Sie uns gerne die Seriennummer per Mail mitteilen. Wir werden dann die neue Registrierung per Internetanbindung freigeben.

Abschlussarbeiten

- Nach dem Kopiervorgang sollte der Dienst auf dem «alten» Server entweder per «**SVC_INST.EXE**» entfernt oder zumindest auf dem manuellen Start belassen werden.
- Die entsprechenden Rechte/Freigaben für den Zugriff im Netzwerk für das ursprüngliche Verzeichnis unbedingt entfernen. Zusätzlich kann das Verzeichnis umbenannt werden. Dies verhindert, dass Benutzer mit ihrer noch bestehenden Desktopverknüpfung auf dem «alten» Server arbeiten.
- Auf dem «neuen» Server muss der Dienst per «**SVC_INST.EXE**» neu installiert werden und für den Zugriff im Netzwerk ist der neue ACTICON-Ordner mit den entsprechenden Rechten/Freigaben für die Benutzer freizugeben.
- Auf den Arbeitsplätzen ist die Desktopverknüpfung anzupassen (Ziel/Verzeichnis der neuen Freigabe).
- Falls weitere **ACTICON-Anwendungen** im Einsatz sind, welche über einen TCP/IP-Socket kommunizieren (z. Bsp. Soft-Terminal, Info-Tableau, APP, virtuelle Terminals, IF-Client), müssen diese ggf. mit der neuen IP-Adresse bzw. mit dem neuen Hostname parametrieren werden.
- Wurde ACTICON.NET auf dem «alten» Server installiert und per Netzwerkfreigabe genutzt, sollte dieser auf dem «neuen» Server installiert und anschließend die Netzwerkfreigaben sowie die Arbeitsplätze wie oben angepasst werden. Um die Einstellungen zu übernehmen kann die Datei Einstellungen.dat der alten Installation in die neue kopiert werden. Anschließend muss die neuen IP-Adresse bzw. der neuen Hostname parametrieren werden.

Damit die Arbeitsplätze die neuen Einstellungen übernehmen, ergeben sich 2 Möglichkeiten:

1. Pro Arbeitsplatz kann die Datei Einstellungen.dat gesucht und gelöscht werden. Dabei gehen alle Einstellungen des Arbeitsplatzes verloren, aber die neue Adresse und die restlichen Einstellungen werden vom Server übernommen.
 2. Alternativ kann bei jedem Arbeitsplatz die Datei belassen und nur die neuen IP-Adresse bzw. der neuen Hostname parametrieren werden. Dabei werden andere Einstellungen des Arbeitsplatzes beibehalten.
- Kommt ACTICON.MOBILE zum Einsatz sollte dieses vom «alten» Server entfernt und auf dem «neuen» Server neu eingerichtet werden. Um die Einstellungen zu übernehmen kann der Ordner App_Data der alten Installation kopiert werden.